

Informationsblatt für die Mitglieder vom
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.



PFALZ SKAT AKTUELL



Ausgabe 2/2003



*35 Jahre SC GUT BLATT
DAHN/HAUENSTEIN*

(sitzend von links) Ehrenmitglieder Wilhelm Dorst, Kurt Meffert,
Ehrenvorstand und einziges noch aktives Gründungsmitglied Fritz
Traxel , Dietmar Spiegel und Ehrenmitglied Alwin Braun

Frauenpower beim Jahresturnier des 1. SC Hassloch

Zum Jahresturnier des 1. SC Hassloch fanden sich trotz Hitze 47 Skatspieler und Skatspielerinnen am Pfingstmontag im Clubheim der Sängervereinigung ein. 2 Serien a 48 Spiele waren angesagt, um den Wanderpokal als Sieger mit nach Hause zu nehmen. Unter den 47 Teilnehmern befanden sich 7 Frauen, von denen sich 3 einen Preis sichern konnten. Die weiteren Teilnehmerinnen platzierten sich allesamt in der vorderen Tabellenhälfte (1.,4.,6.,14.,17.....)

Auch bildeten sich insgesamt 10 Teams, von denen sich die Paarung Kühner/Andrischky vor Schmitt/Rau und Opp H./Göbel durchsetzte.

Die Einzelwertung:

- | | | |
|----|--------------------|--------------------|
| 1. | Diana Ptasyk | 2002 + 1230 Punkte |
| 2. | Harald Löwer | 1118 + 1518 Punkte |
| 3. | Johann Büchs | 1768 + 895 Punkte |
| 4. | Monika Andritschky | 731 + 1681 Punkte |

sowie 8 weitere Gewinner eines Geldpreises.

Zur Überraschung für die Siegerin gab es neben Pokal und Preisgeld einen weiteren Preis. **Der 1. Beigeordnete und Sportreferent der Gemeinde Hassloch, Jürgen Hurrle spendete für den Sieger 50,00 Euro.**

IMPRESSUM:

Pfalz Skat Aktuell Informationsblatt für Mitglieder im Skatverband Pfalz
Herausgeber Der Vorstand vom Skatverband Pfalz
Erscheinungsweise 4 x im Jahr , Auflage ca. 700 Stück pro Ausgabe
Verantwortlich Für Text, Inhalt und Gestaltung :
Pressewart Eckhard Neumann
Meldeschuß Für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3/2003
Bis 10.06.2003 an Pressewart
Eckhard Neumann , Steinweilerer Str.1
76870 Kandel
Tel./Fax : 07275 – 8895
E-Mail : NKD-Kurierdienst@T-Online.de

PONYRANCH



NEUHOFEN

Tel.: 06236 / 52114

Mobil : 0175 - 6806220

Überraschen Sie ihr Kind
und seine Gäste mit unserem
Geburtstagsreiten !

Anruf genügt !

Wir kommen mit unseren Ponys zu Ihnen.
Preise nach Vereinbarung

Streß, Lärm und Hecktik im Alltag?
Keine Lust mehr auf TV?

Sie und Ihre Kinder lieben Tiere ?

Kommen Sie doch mal zu uns auf die
PONYRANCH nach 67141 Neuhofen in der
Schafgasse 199.

Unsere Pferde, Ponys und ein Streichelzoo
warten auf Sie!
Bis bald

Achtung !! Neuer Spielort

Der Skatclub „ MIESE 7 Kaiserslautern „ teilt mit :
Ab dem **1. Juli 2003** ändert sich unser Spielort wie folgt:

Sportpark Eintracht
Entersweiler Str. 52 (gegenüber Warmfreibad)
67657 Kaiserslautern

Siehe auch Jahresturnier !

Fa. J. Ehrenberger

Tank - & Bautenschutz

Sachkundiger nach den TRbF 503, TRbF 280 und WHG § 19

Betrieb:

Wattstr. 103

67065 Ludwigshafen

Tel.: 0621 – 57 59 70

Abteilung Bautenschutz:

Tel.: 0621 – 57 20 097

Fax: 0621 – 57 20 097

Skat Club Volkshaus

Ludwigshafen, Königsbacherstrasse 12
lädt ein zum

Jahresturnier

am Sonntag den 14. September 2003
um 14.00 Uhr

2 Serien a 48 Spielen nach den Internationalen Skatbedingungen

Startgeld 10,00 Euro

Verlorene Spiele 1 – 3 0,50 Euro , ab dem 4. Spiel 1,00 Euro

Gespielt wird in unserem Clubhaus,
wo sie der Wirt mit Speisen und Getränken
verwöhnen wird.

Gute an- und Abreise sowie „GUT BLATT“ wünscht

Die Vorstandschaft

An Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr spielen wir eine 48er
Serie, zu der jeder Skatspieler herzlich willkommen ist.

Abschleppdienst

An- & Verkauf von PKW und Ersatzteilen

Bernd Wagner

Betrieb: Hoheneckerstr. 82 67065 Ludwigshafen / Rh.

Tel. 0621 – 574650

Fax. 0621 – 579409

Handy: 0172 – 9445501

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 & Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Begriff und Umgang mit dem Ergänzungsspieler

Hier zunächst der neuste Text der Sportordnung

In **jeder** Serie kann **einmal** ausgewechselt werden. Der fünfte Spieler (**Ergänzungsspieler**) kann während der 1. Serie zu **jeder Zeit** eingewechselt werden. Zur 2., 3. und folgenden Serien kann zu Beginn der **Ergänzungsspieler** bereits für einen anderen Spieler (Startplatz 1 – 4) antreten, wobei der dann nicht angetretene Spieler für diese Serie als **Ergänzungsspieler** angesehen wird und in der laufenden Serie **jeder Zeit** eingewechselt werden kann. Die Spieler, die zur 1. Serie die Startplätze 1-4 einnehmen, müssen an diesem Spieltag immer auf **diesen** Plätzen Starten, **außer** wenn sie als Ergänzungsspieler antreten.

Beispiele :

1. Eine Mannschaft besteht aus den Spielern 1, 2, 3 und 4 und kann als Ergänzungsspieler den Spieler 5 mitbringen.
2. Der 5. Spieler muss auf dem Spielbericht eingetragen werden, wenn er eingesetzt werden soll.
3. Jede Mannschaft darf nur einen Ergänzungsspieler für einen Wettbewerb melden. Die Spieler 1, 2, 3 und 4, die durch Einwechslung zum Ergänzungsspieler werden können (siehe 6.) erhöhen die Zahl der für eine Mannschaft in einem Wettbewerb zugelassenen 5 Spieler nicht.
4. Die Spieler 1, 2, 3 und 4 beginnen den Wettbewerb.
5. Spieler 1 will in der 1. Serie ausgewechselt werden. Das kann zu jeder Zeit erfolgen, muss aber der Spielleitung vorher angezeigt werden.. der Ergänzungsspieler nimmt dann den Platz von Spieler 1 ein.
6. Der Ergänzungsspieler verbleibt in der 2. Serie in der Mannschaft. Der Spieler 1 gilt dann für die 2. Serie als Ergänzungsspieler und kann zu jeder Zeit in der 2. Serie eingewechselt werden. Er spielt dann auf dem Platz des auszuwechselnden Spielers.
7. Diese Regelung gilt für alle Serien des Wettbewerbs.
8. Einwechselfehler und falsche Platzwahl werden mit Abzug der von einem Verursacher erspielten Punkte vom Mannschaftsergebnis geahndet, die er bis zum Zeitpunkt der Regulierung des Fehlers erspielt hatte. Dabei wird eine Minuserie doppelt in Abzug gebracht.
9. Das Mannschaftsergebnis kann auch dann noch höher sein als das der Konkurrenz und entscheidet über die Vergabe der Wertungspunkte im Spielbetrieb der Liga und die Platzierung in einem Mannschaftswettbewerb.

Wichtig ist also :

1. Eine Mannschaft darf in einem Wettbewerb nur einen Ergänzungsspieler einsetzen.
2. Es darf pro Serie pro Mannschaft nur einmal ausgewechselt werden.
3. Der Ergänzungsspieler muss sich auf den Platz des Ausgewechselten Spielers setzen.

Ersatzspieler :

Die Begriffe Ersatzspieler und Ergänzungsspieler werden immer wieder verwechselt und führen zu Irritationen.

Den Begriff Ersatzspieler gibt es nur dort, wo weit vor Beginn eines Wettbewerbes die Spieler einer Mannschaft namentlich genannt werden müssen, damit die vorbereitende Eingabe in den Computer vorgenommen werden kann. Wenn dann am Veranstaltungstag ein Spieler nicht teilnehmen kann, kommt der Ersatzspieler zum Einsatz und muss der Spielleitung rechtzeitig – mindestens $\frac{1}{4}$ Stunde vor Beginn des Wettbewerbes – gemeldet werden.

Der Ergänzungsspieler wird dagegen als 5. Mann/Frau auf dem Meldebogen – Spielbericht – eingetragen.

Ich hoffe, dass die vorstehenden Zeilen dazu beitragen, dass es mit den Ergänzungsspielern und den Ersatzspielern zukünftig keine Schwierigkeiten mehr geben wird. Wenn aber jemand sieht und weiß, dass ich alle Klarheiten beseitigt habe, bitte ich um Richtigstellung, damit ich die Betroffenen richtig informieren kann.

Nichts ist schlimmer, als Verwirrung zu stiften.

25 Jahre Herz As Maxdorf

Am 31. Mai feierte der Skatclub Herz As Maxdorf sein 25-jähriges Jubiläum. Zunächst fand im Bürgerhaus eine Feierstunde statt, zu der neben der Vorstandschaft des SkV Pfalz und den 1. Vorsitzenden aller Pfälzer Skatvereine auch die Bürgermeister der Verbandsgemeinde Maxdorf eingeladen waren.

Unser 1. Vorsitzender Volker Scherr begrüßte die anwesenden Gäste und stellte unseren Verein und dessen Struktur und Geschichte vor. Danach gab es Grußworte vom Verbandsbürgermeister, dem Ortsbürgermeister und dem Vorsitzenden des SkV Pfalz Elmar Kolb. Die kurze Prominenten-Skat-Runde gewann schließlich der Verbandsbürgermeister Eckhard Leyser. Im Anschluss an die Feierstunde fand dann ein 3-Serien-Jubiläumsturnier statt, zu dem wir immerhin 74 Teilnehmer begrüßen konnten. Nach 7 Stunden Skat bei brütender Hitze standen schließlich die Sieger fest. Den 1. Preis in Höhe von 500,- Euro gewann Diana Ptaszyk vom Skatclub Mörsch, die außerdem den Jubiläumspokal und den Pokal für die beste Dame gewann. Insgesamt gab es 19 Geldpreise zu gewinnen.

Hier die ersten fünf Sieger:

1. Diana Ptaszyk	SC Mörsch	4104 Punkte
2. Walter Bury	Wiesbaden	4019 Punkte
3. Rolf Henninger	SC Mörsch	3823 Punkte
4. Herbert Marky	KL	3778 Punkte
5. Johann Büchs	Goldfinger	3679 Punkte

Herz As Maxdorf bedankt sich für alle Geschenke und Spenden anlässlich des Jubiläums und für den ruhigen und fairen Ablauf des Turniers.

Am 1. Juni waren wir dann Gastgeber für die Mannschaftsmeisterschaften des SkV Pfalz. Es nahmen 24 Mannschaften teil und unsere Mannschaft lag nach 2 Serien fast aussichtslos auf dem letzten Platz. Doch dann wurde noch einmal gekämpft und wir konnten uns schließlich bis auf Platz 15 verbessern.

Das Ergebnis der Mannschaftsmeisterschaft 2003:

1. Topis LU 1	18349	2. Miese 7 KL 1	16204
3. Topis LU 2	16070	4. SC Haßloch	16012
5. Weilerbach 1	15799	6. Freinsheim	15542
7. Bad Dürkheim	15299	8. City Club LU	15075
9. Frankenthal 1	15026	10. Dahn 7 Hauenstein	14824
11. Alsenborn	14815	12. SC Speyer	14461
13. Miese 7 KL 2	14422	14. Kandel	14158
15. Maxdorf	13882	16. Volkshaus LU	13728
17. Frankenthal 2	13510	18. Moersch	13437
19. SC Neuhofen	13229	20. Weilerbach 2	13087
21. SC Göllheim	12297	22. Topis LU 3	12221
23. Edigheim	12118	24. Limburgerhof	11800

Jahresturnier

SCHELLE AS Mutterstadt

*Am Sonntag, den 24. August 2003 um 14.00 Uhr
In der Neuen Pforte in Mutterstadt.*

Startgeld: 10,00 Euro

*Das gesamte Startgeld wird als Preise voll ausbezahlt.
Gespielt werden 2 Serien a 48 Spielen nach der internationalen
Skatordnung*

Verlorene Spiele 1 - 3 je 0,50 Euro, ab dem 4. Spiel je 1,00 Euro

Am Samstag, den 23 August findet um 13.00 Uhr in der Neuen Pforte ein **Boxturnier** statt.

Ausrichter ist die Gemeinde Mutterstadt.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute An- und Abreise und
Allzeit „Gut Blatt“

Der Vorstand

Termine Juli 2003

01.07.03	Di	20.00 h	Goldfinger	Stengelhof	
02.07.03	Mi	20.00 h	Schifferstadt	DRK; Rehbach	
04.07.03	Fr	20.00 h	Wörth	FC Bavaria	
05.07.03	Sa	10.00 h	LV 6 MM Niederolm		MM
06.07.03	So	10.00 h	LV 6 MM Niederolm		MM
05.07.03	Sa	14.00 h	Germersh.	Zur Freundschaft	
05.07.03	SA	14.00 h	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	
11.07.03	Fr	20.00 h	Bellheim	Gastst. Braun	
11.07.03	Fr	20.00 h	Neuhofen	VFL Neuhofen	
12.07.03	SA	14.00 h	SC Frankenth.	VT-Heim	
13.07.03	SO	14.00 h	Topis	Zur Laube	
13.07.03	So	9.30 h	Grünstadt	Weinh. Moser	
19.07.03	SA	10.00 h	Goldfinger	Blumenfest	
19.07.03	Sa	14.00 h	SC LU-West	Im Tiefgewann	JT
19.07.03	Sa	14.00 h	Frankenthal	VT Heim	
19.07.03	Sa	14.00 h	Speyer	Taubenheim	
19.07.03	SA	15.00 h	Lu-West	Blumenfest	
20.07.03	So	14.00 h	Pfälzer	Bub. Stengelhof	
25.07.03	Sa	20.00 h	Germersh.	Zur Freundsch.	
26.07.03	Sa	14.00 h	Pik 7 Mutterstadt	siehe Seite 8	JT
26.07.03	Sa	20.00 h	Kandel Naturfr.-Haus		

Herzliche Einladung zum **Jahresturnier**

**am Samstag, den 26. Juli 2003 um 14.00 Uhr
bei Pik 7 Mutterstadt**

Hundeverein Mutterstadt, Ruchheimer Str. 1

Startgeld : 10,00 Euro

Das gesamte Startgeld wird als Preise voll ausbezahlt.

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spielen nach der internationalen Skatordnung

Verlorene Spiele 1 - 3 je 0,50 Euro , ab dem 4. Spiel je 1,00

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Herrmann Brodt

Skatclub **Miese 7 Kaiserslautern** lädt alle Skatspieler zum
Jahresturnier am 09.08.2003
in sein neues Clubheim ein.

Gespielt wird im **Sportpark Eintracht**
(gegenüber Warmfreibad)

Entersweiler Str. 52
67657 Kaiserslautern
Telefon : 0631 – 42775

Startgeld : 10,00 Euro

Das gesamte Startgeld wird als Preise voll ausbezahlt.
Gespielt werden 2 Serien a 48 Spielen nach der internationalen Skatordnung
Verlorene Spiele 1 - 3 je 0,50 Euro , ab dem 4. Spiel je 1,00

Mit sportlichen Grüßen W. Widmaier

Termine August 2003

01.08.03	Fr	20.00 h	Wörth	FC Bavaria	
02.08.03	Sa	14.00 h	SC Neuhofen	siehe Seite 10	JT
02.08.03	Sa	14.00 h	Germersh.	Zur Freundsch.	
03.08.03	So	14.00 h	Mörsch	ASV Mörsch	
05.08.03	Di	20.00 h	Goldfinger	Stengelhof	
06.08.03	Mi	20.00 h	Schifferstadt	DRK; Rehbach	
08.08.03	Fr	20.00 h	Bellheim	Gastst. Braun	
09.08.03	Sa	14.00 h	SC Miese 7 KL	siehe Seite 9	JT
09.08.03	Sa	14.00 h	Pfälzer Bub.	Stengelhof	
10.08.03	So	9.30 h	Grünstadt	Weinh. Moser	
10.08.03	Sa	14.00 h	Topis	Zur Laube	
16.08.03	Sa	14.00 h	Speyer	Taubenheim	
16.08.03	SA	11.00 h	Skatmarath. Gass/Rupp	siehe Seite 12	
17.08.03	SO	00.00 h	Skatmarath. Gass/Rupp	siehe Seite 12	
23.08.03	Sa	20.00 h	Kandel	Naturfr.-Haus	
23.08.03	Sa	13.00 h	Schelle AS Mutterst.	siehe Seite 7	BT
24.08.03	Sa	14.00 h	Schelle AS Mutterst.	siehe Seite 7	JT
24.08.03	SO	14.00 h	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	
30.08.03	Sa	14.00 h	Frankenthal	VT Heim	
31.08.03	SO	14.00 h	Pf. Buben	(SW Stad)	

Jahresturnier 1.SC Neuhofen

Samstag, den 02.08.2003 um 14.00 Uhr
In der Vereinsgastätte VFL Neuhofen

Startgeld : 10,00 Euro

Das gesamte Startgeld wird als Preise voll ausbezahlt.
Gespielt werden 2 Serien a 48 Spielen nach der internationalen Skatordnung
Verlorene Spiele 1 - 3 je 0,50 Euro , ab dem 4. Spiel je 1,00

Jeder Skatspieler ist bei uns herzlich willkommen.
Wir wünschen allen eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Termine September 2003

02.09.03	Di	20.00 h	Goldfinger	Stengelhof	
03.09.03	Mi	20.00 h	Schifferstadt	DRK; Rehbach	
05.09.03	Fr	20.00 h	Wörth	FC Bavaria	
06.09.03	Sa	10.00 h	5.Ligaspielt.	Spielort noch offen	
06.09.03	Sa	14.00 h	Germersh.	Zur Freundsch.	
07.09.03	So	14.00 h	SC Mörsch	ASV Heim	JT
12.09.03	Fr	20.00 h	Bellheim	Gastst. Braun	
13.09.03	Sa	14.00 h	Topis	Zur Laube	
13.09.03	Sa	14.00 h	Speyer	Taubenheim	
14.09.03	So	14.00 h	SC Volkshaus	siehe Seite 4	JT
14.09.03	So	9.30 h	Grünstadt	Weinh. Moser	
20.09.03	Sa	14.00 h	Frankenthal	VT Heim	
21.09.03	So	14.00 h	Kleeblatt	Gem.-Haus Pfw.	
27.09.03	Sa	14.00 h	SC Limburgerhof	Carl-Bosch-Schule	JT
27.09.03	Sa	20.00 h	Kandel	Naturfr.-Haus	
28.09.03	SO	14.00 h	Pf. Buben	Stengelhof	

Der Skatclub Göllheim bedankt sich bei den 49 Teilnehmern, die auf unserem Jahresturnier am Ostermontag, den 21.04.2003 in Göllheim waren.

Die ersten drei Plätze belegten Karl Engel, Göllheim, mit 3167 Punkten, gefolgt von Rudolf Harkämper, Mutterstadt, mit 3104 Punkten und Klaus Gass aus Freinsheim mit 2814 Punkten. Es gab noch weitere 10 Geldpreise.

Allen Siegern noch einmal „Herzlichen Glückwunsch“.

Die Vorstandschaft
SC Göllheim

Ausser an Teilnehmern fehlte es beim 1. Skatmarathon von Petra Ankert und Roland Dreier an nichts. 56 Teilnehmer nahmen am 22.03.2003 um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Lu/Pfingstweide ihre Karten für das 10-Serienturnier in die Hand, um bis zum anderen Tag 11.00 Uhr, mit guten Karten und Durchhaltevermögen einen der Preise zu erspielen. Auf jeden Fall wurde jeder mit gutem und reichhaltigem Essen belohnt. Das Personal sorgte stets für einen sauberen Spielplatz und zügige Bedienung. Am Ende der Veranstaltung wurden dann die Sieger geehrt.

Mit 11622 Punkten gewann T. Kinnback aus Alzey knapp vor Semler aus Merkstein mit 11437 Punkten. Nur 50 Punkte dahinter (11387) Ohrlich aus Karlsruhe der wiederum 13 Punkte Vorsprung auf E. Neumann (11374) aus Kandel hatte. 11337 Punkte und Platz 5 für Skfr. Neff aus Saarbrücken. Weit gereist war der Skatfreund Creutzburg aus Magdeburg, der mit 11285 Punkten Platz 6 belegte. In diesen knappen Abständen ging es weiter bis zum letzten Preis. Außerdem konnten sich noch 10 Teilnehmer über 50,00 Euro für den Seriensieg freuen. Das nächste Turnier ist für ende Februar 2004 geplant. Bis dann !

E. Neumann

4. Vorderpfälzer Skatmarathon

im Buschof , 67251 Freinsheim

Beginn	Samstag 16.08.2003	11.00 Uhr
Ende	Sonntag 17.08.2003	11.00 Uhr

Startgeld : **100,00 Euro** mit Verpflegungsgeld

Mittagessen , Abend – und Frühstücksbüfett , Mitternachtssuppe

Gespielt werden 10 Serien a 48 Spielen nach der internationalen Skatordnung
Die 1. Serie nach Einteilung durch die Spielleitung , die 2. bis 10. Serie wird nach
den bisher erzielten Punkten gesetzt.

Verlorene Spiele 1 – 3 je 0,50 Euro
ab dem 4. Spiel je 1,00 Euro

Gewinnausschüttung :

8.100,00 Euro

bei 100 Teilnehmern

1.550,00 Euro , 1.100,00 Euro, 800,00 Euro
600,00 Euro, 450,00 Euro, 300,00 Euro
3 x 250,00 Euro, 2 x 225,00 Euro, 3 x 200,00 Euro
1 x 175,00 Euro, 3 x 150,00 Euro, 3 x 125,00 Euro
10 x Seriensieger a 50,00 Euro

Teamwertung : 2 Personen = 1 Mannschaft pro Team 50,00 Euro
Startgeld. Das gesammte Startgeld wird ausgeschüttet.
Vom DSKV gesperrte Spieler dürfen nicht teilnehmen!

WICHTIG

Aus organisatorischen Gründen bitte wir um Voranmeldung !!!!

Ausrichter :

Oswin Rupp
Herz 7 Mörsch
Tel.: 06237 – 5746

Klaus Gass
SC Freinsheim
Tel.: 06353 – 8796